

Pressemitteilung

3D Systems GmbH
Waldeckerstraße 13
64546 Mörfelden-Walldorf
www.3dsystems.com
NYSE: DDD

Kontakt für Investoren: investor.relations@3dsystems.com
Medienkontakt: press@3dsystems.com

3D Systems transformiert die Fertigung mit der Einführung von Stereolithografie-Lösungen der nächsten Generation auf der Formnext 2025

- Der SLA 825 Dual, der fortschrittlichste Großformat-Stereolithografie-Drucker des Unternehmens, bietet Produktivität auf höchstem Niveau und ein um 20 % größeres Bauvolumen für Schlüsselmärkte wie Motorsport, Gießereien und Servicebüros
- ArrayCast™ ermöglicht es Gießereien, kundenspezifische Gießbäume 10-mal effizienter zu erstellen und gleichzeitig den manuellen Arbeitsaufwand um das 20-fache zu reduzieren
- Antimonfreies Accura® SbF liefert eine schnelle Entleerung, stabile QuickCast-Modelle® mit hohem Biegemodul, geringer Aschemenge und hervorragendem Ausbrennen
- Accura Xtreme Black bietet geringe Schrumpfung und liefert große, funktionale SLA-Prototypenteile mit scharfen Details
- Technologien und Materialien der nächsten Generation ergänzen das branchenführende Portfolio an additiven Fertigungslösungen für Polymere und Metalle

ROCK HILL, South Carolina, 11. November 2025 – Heute kündigte [3D Systems](#) (NYSE: DDD) mehrere neue Produkte in seinem Stereolithographie-Portfolio (SLA) an, die auf der Formnext 2025 vorgestellt werden und Kunden helfen sollen, die Entwicklung innovativer Produkte zu beschleunigen und vielfältige Anwendungsanforderungen zu erfüllen. Das Unternehmen stellt den SLA 825 Dual vor. Hierbei handelt es sich um die neueste SLA-Lösung des Unternehmens, die einen hohen Durchsatz, ein größeres Bauvolumen und

Produktivitätsverbesserungen für Anwendungen in der Automobilindustrie, der Formel 1, der Luft- und Raumfahrt und von Servicebüros bietet. Darüber hinaus präsentiert 3D Systems ArrayCast™, seine neueste Lösung für den Feinguss, die Werkzeuge überflüssig macht. Sie ermöglicht Ingenieuren uneingeschränkte Designfreiheit, um Modelle und leistungsstärkere Teile ohne Werkzeugkosten zu entwickeln. Zudem erweiterte das Unternehmen sein SLA-Materialportfolio um zwei neue Materialien – Accura® SbF und Accura Xtreme Black – für Guss- und Prototyping-Anwendungen mit höherer Effizienz und Leistung. Mit der Einführung dieser neuen Technologien bekräftigt das Unternehmen sein Engagement für Innovationen und unterstützt Kunden dabei, ihre Produkt- und Servicebereitstellung zu transformieren.

SLA 825 Dual – Der neue Goldstandard in der Großformat-Stereolithografie

Der neue [SLA 825 Dual](#) von 3D Systems ist der bisher fortschrittlichste Großformat-SLA-Drucker des Unternehmens. Für Kunden, die auf SLA-Technologie für unübertroffene Oberflächengüte, Genauigkeit und Zuverlässigkeit angewiesen sind, erweitert der SLA 825 Dual diese konventionelle Technologie und schafft gleichzeitig einen Weg für kontinuierliche Verbesserungen bei Leistung und Durchsatz. Mit einem neuen, um 20 % größeren Bauvolumen von 830 x 830 x 550 mm, einer Dual-Laser-Architektur und einem vereinfachten Benutzer-Workflow setzt der SLA 825 Dual die fast 40-jährige Führungsrolle von 3D Systems in der SLA-Fertigung mit hohem Durchsatz für Hochleistungsbranchen wie Transport und Motorsport, Luft- und Raumfahrt und Verteidigung sowie für Servicebüros fort.

Der SLA 825 Dual ist auf langfristigen Wert und Skalierbarkeit ausgelegt und so konzipiert, dass er für zukünftige technologische Innovationen aufgerüstet werden kann. An seinem Stand auf der Formnext wird 3D Systems Fallstudien und Technologiedemonstrationen präsentieren.

Der SLA 825 Dual ist ab sofort bestellbar, die ersten Auslieferungen sind für Dezember 2025 geplant.

ArrayCast optimiert die Arbeitsabläufe in Gießereien und erhöht die Effizienz

3D Systems entwickelt weiterhin innovative Lösungen für den Feinguss, welche 3D-Drucker, Software-Tools und Druckmethoden umfassen. Diese verändern grundlegend die Wirtschaftlichkeit der Modellproduktion, so dass die Gesamtkosten mit denen von Wachswerkzeugen wettbewerbsfähig sind. Seit über einem Vierteljahrhundert ermöglicht das Softwaretool QuickCast® des Unternehmens Gießereien, hochpräzise, leichte Modelle direkt aus CAD zu erstellen. Dadurch entfällt der Bedarf an Werkzeugen und gibt den Ingenieuren völlige

Designfreiheit, ohne vorherige Werkzeugkosten Teile mit höherer Leistung zu entwickeln. Heute stellt 3D Systems [ArrayCast™](#) vor, eine neue Software, mit der Benutzer mühelos benutzerdefinierte Gießbäume erstellen können, komplett mit konfigurierbaren Angusskanälen, Angüssen und Endeffektoren, die auf ihren Arbeitsablauf zugeschnitten sind. Zu den wichtigsten Vorteilen gehören:

- **Bis zu 10 x schnellere Produktionszyklen** durch die digitale Montage von Gussbäumen vor Druckbeginn, wodurch Engpässe durch manuelle Prozesse vermieden werden
- **Bis zu 20-fache Reduzierung der manuellen Arbeitsstunden** durch die Verwendung von vollständig montierten, 3D-gedruckten Gießbäumen – kein Handkleben oder Wachsschweißen erforderlich
- **Unübertroffene Konsistenz und Wiederholbarkeit** durch einen digitalen Workflow, der menschliche Fehler minimiert und sicherstellt, dass jeder Baum den exakten Spezifikationen entspricht

ArrayCast ist für die Kunden von 3D Systems ab sofort als Add-on über die [3D Sprint®](#)-Software verfügbar, die ein integraler Bestandteil der Polymerdruckplattformen des Unternehmens ist.

Accura SbF bietet hervorragende Dimensionsstabilität beim Gießen von Hochleistungsmetallen

3D Systems führt mit [Accura SbF](#) eine zusätzliche Erweiterung seines Feinguss-Portfolios ein. Das neueste SLA-Gießharz des Unternehmens enthält kein nachweisbares Antimon, was es zum perfekten Material für den Druck von QuickCast-Modellen macht, die zum Gießen einer Vielzahl von Eisen- und Nichteisenmetallen wie Superlegierungen auf Nickelbasis und Titan geeignet sind. QuickCast® -Feingussmodelle, die mit Accura SbF gedruckt werden, führen zu einem effizienten Feinguss-Workflow mit hoher Druckgeschwindigkeit, hoher Dimensionsstabilität des Modells und einer hohen Erfolgsrate beim Ausbrennen mit geringem Restascheanteil. Accura SbF-Modelle haben außerdem einen hohen Biegemodul, der ihnen die ideale Steifigkeit bei der Nachbearbeitung, der Modellmontage und dem Schälen verleiht.

Die Stabilität sowohl des niedrigviskosen, schnell abfließenden flüssigen Harzes als auch der ausgehärteten Modelle stellt einen erheblichen Vorteil für einen kostengünstigen, vorhersehbaren Arbeitsablauf und Gießergebnisse dar. In Kombination mit der fortschrittlichen SLA-Drucktechnologie von 3D Systems, einschließlich des SLA 825 Dual, und der 3D Sprint-Software

des Unternehmens erstellt Accura SbF mit seinem branchenführenden und vollständig dokumentierten QuickCast-Verfahren schnell große, leichte und einfach zu handhabende Gussmodelle.

Accura SbF ist ab sofort bestellbar.

Accura Xtreme Black verbessert die Effizienz und optimiert den Prototyping-Workflow mit robusten, zuverlässigen Teilen

Auf der Formnext 2025 präsentiert 3D Systems [Accura Xtreme Black](#), ein Hochleistungs-Prototyping-Harz, das für Form-, Passform- und Funktionsanwendungen entwickelt wurde. Es bietet eine außergewöhnliche Haltbarkeit für anspruchsvolle Baugruppen wie Komponenten mit Einrastfunktion, robuste Gehäuse und Unterhaltungselektronik. Die Kombination von Accura Xtreme Black mit der SLA-Technologie von 3D Systems kann eine praktische Alternative zur CNC-Bearbeitung von Thermoplasten wie ABS sein. Seine tiefschwarze Farbe repliziert die Ästhetik von Formteilen aus der Produktion, und die niedrigviskose Formulierung verbessert die Verarbeitungsqualität und vereinfacht die Verarbeitung, während die scharfen Details und die Maßgenauigkeit präzise Ergebnisse gewährleisten. Mit robusten mechanischen Eigenschaften und Beständigkeit gegen moderate Temperaturen ohne Verformung ist Accura Xtreme Black das ideale multifunktionale Harz für SLA.

Accura Xtreme Black ist ab sofort bestellbar.

„Die neuen Ergänzungen unseres Stereolithographie-Portfolios werden die Innovationskraft unserer Kunden weiter vorantreiben“, sagte Marty Johnson, Vice President of Product und Technical Fellow bei 3D Systems. „Diese Technologien, zu denen unsere neue SLA-Druckplattform und die neue Druckmethode für unser QuickCast-Angebot gehören, verbessern unsere branchenführenden Lösungen für den Polymerdruck. Mit fast vier Jahrzehnten Führungsrolle im Bereich SLA verschieben wir weiterhin die Grenzen dessen, was mit additiver Fertigung möglich ist. Ich bin stolz auf unser umfassendes Lösungsportfolio, das Polymer- und Metalllösungen umfasst, welche die Fertigung für eine bessere Zukunft weiter transformieren.“

3D Systems wird diese Produkte auf seinem Stand (Halle 11.1, Stand D11) auf der Formnext 2025 (18. bis 21. November in Frankfurt) als Teil seines vollständigen Portfolios an Lösungen für die additive Fertigung von Polymeren und Metallen vorstellen. Darüber hinaus werden im Konferenzprogramm die Lösungen des Unternehmens vorgestellt:

- **On-Demand Spare Parts for Vertical Turbine Pumps: A Case Study in Industrial Additive Manufacturing** (18. November, 11:10 bis 11:30 Uhr, Application Stage, Halle 11.1, Stand E69)
- **Engineering Smiles: The Power of a Multi-material, Monolithic Jetted Denture Solution** (19. November, 12:00 bis 12:20 Uhr, Application Stage, Halle 11.1, Stand E69)
- **Novel Software Tool Optimizes Foundry Workflows, Improves Efficiencies** (19. November, 14:00 bis 14:15 Uhr, Technology Stage, Halle 12.1, Stand B49)
- **Swissloop der ETH Zürich: Advancing Hyperloop Innovation with Additive Tooling** (20. November, 10:30 bis 10:50 Uhr, Application Stage, Halle 11.1, Stand E69)
- **Manufacturing Dental Devices on the Curve** (20. November, 10:30 bis 10:45 Uhr, Technology Stage, Halle 12.1, Stand B49)

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website des Unternehmens](#).

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine Aussagen über historische oder aktuelle Fakten sind, sind zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von historischen oder zukünftigen Ergebnissen bzw. Prognosen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen geäußert oder impliziert werden. In vielen Fällen lassen sich zukunftsorientierte Aussagen an Begriffen wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“, „können“, „wollen“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „antizipieren“ oder „planen“ oder an negativen Verwendungsformen dieser Begriffe oder anderer vergleichbarer Terminologie erkennen. Zukunftsorientierte Aussagen basieren auf den Ansichten, Annahmen und aktuellen Erwartungen des Managements. Diese können Kommentare zu den Ansichten und Erwartungen des Unternehmens im Hinblick auf zukünftige Ereignisse und Trends beinhalten, die einen Einfluss auf die Geschäftsprozesse haben und gewissen Unsicherheiten ausgesetzt sind. Häufig liegen diese nicht im Einflussbereich des Unternehmens. Die unter den Überschriften „Zukunftsorientierte Aussagen“ und „Risikofaktoren“ beschriebenen Faktoren in den Unterlagen, die das Unternehmen regelmäßig bei der Securities and Exchange Commission einreicht, sowie andere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in zukunftsorientierten Aussagen widergespiegelten oder vorhergesagten Ergebnissen abweichen. Obwohl das Management der Meinung ist, dass die Erwartungen der zukunftsorientierten Aussagen begründet sind,

sollten die zukunftsorientierten Aussagen nicht als eine Garantie zukünftiger Leistungen oder Ergebnisse angesehen werden, und sie stellen keine sicheren und präzisen Angaben der Leistungen oder Ergebnisse dar, die zum angegebenen Zeitpunkt möglicherweise erzielt werden. Die zukunftsorientierten Aussagen beruhen lediglich auf der Situation zum Zeitpunkt der jeweiligen Aussage. Unabhängig von den Auswirkungen zukünftiger Entwicklungen, von Folgeereignissen, geänderten Umständen oder anderen Einflüssen übernimmt 3D Systems keine Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überprüfung der zukunftsorientierten Aussagen des Managements oder in dessen Namen.

Über 3D Systems

Fast 40 Jahre lang führten Chuck Hulls Neugier und der Wunsch, die Art und Weise des Designs und der Herstellung von Produkten zu verbessern, zur anfänglichen Entwicklung des 3D-Drucks, zur Entstehung von 3D Systems und begründeten die Branche der Additiven Fertigung. Seither treibt derselbe Innovationsfunke auch das Team von 3D Systems an, das gemeinsam mit seinen Kunden daran arbeitet, die Art und Weise zu verändern, wie Branchen Innovation gestalten. Als Partner für Full-Service-Lösungen liefern wir branchenführende Technologien, Materialien und Software für den 3D-Druck an hochwertige Märkte wie Medizin und Zahnmedizin, Luft- und Raumfahrt und Verteidigung, Transport und Motorsport; KI-Infrastruktur sowie langlebige Güter. Jede anwendungsspezifische Lösung basiert auf dem Know-how und der Leidenschaft unserer Mitarbeiter, die sich dafür einsetzen, unser gemeinsames Ziel zu erreichen – die Fertigung für eine bessere Zukunft zu transformieren. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.3dsystems.com.

#